



An die
AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e. V.
Geschäftsstelle im Naturparkzentrum Uhlenkolk
z.Hd. Herrn Wittekind
Waldhallenweg 11
23879 Mölln

Landesverband Schleswig-Holstein
Kreis Herzogtum-Lauenburg
Ortsgruppe Ratzeburg e.V.
Technischer Leiter
Malte Allrich
Schloßwiese 5
23909 Ratzeburg
Telefon Geschäftsstelle: 04541 - 7380
Handy: 0176 - 22098107
E-Mail: Malte.Allrich@Ratzeburg.DLRG.de
Internet: www.Ratzeburg.DLRG.de

Mittwoch, 22. Februar 2017

Unterstützung der DLRG Ratzeburg bei der Ersatzbeschaffung eines Motorrettungsbootes

Sehr geehrter Herr Wittekind,

Die DLRG in Ratzeburg ist seit Jahren ein zuverlässiger und kompetenter Partner in Ratzeburg. Sie ist im gesamten Kreisgebiet Herzogtum-Lauenburg, aber auch in den Nachbarkreisen, insbesondere für die Sicherheit auf, im und am Wasser zuständig. Damit dieses auch in den nächsten Jahren so bleiben kann, sind Investitionen in die Technik notwendig, die wir alleine nicht stemmen können und aus diesem Grund wenden wir uns an Sie.

A. Antragsteller

Die DLRG Ratzeburg e.V. ist in vielen Bereichen der Vereinsarbeit aktiv. Jedoch ein Ziel steht bei den Ratzeburger Rettungsschwimmern im Vordergrund: Die Rettung von Menschenleben aus Wassernot!

In einer Stadt, die komplett von Wasser umgeben ist, in einem Kreis der von dem Tourismus am und im Wasser lebt, ist es daher von großer Bedeutung, dieses Ziel umzusetzen und so ist die DLRG Ratzeburg im gesamten Kreis Herzogtum-Lauenburg und in den Nachbarkreisen im Bereich der Wasserrettung unentbehrlich. Alleine im vergangenen Kalenderjahr hat die DLRG Ratzeburg bereits 71 Menschen aus dem Wasser gerettet, wovon sich 10 in akuter Lebensgefahr befanden (siehe beigefügte Einsatzstatistik). Hinzu kommen noch 10 Personen, denen die DLRG an Land durch die sanitätsdienstliche Erstversorgung, da sie durch die Boote als erstes vor Ort sein konnte und so den Personen das Leben retten konnte.

Neben der Rettung von Menschen aus akuter Gefahr steht der Umweltschutz und die Aufklärung über Gefahren im, am und auf dem Wasser im Fokus der Aktivitäten. Die Schwimm- & Rettungsschwimmausbildung sieht die DLRG als ihre ureigene Aufgabe an.

In Ratzeburg ist in der DLRG die Jugendarbeit das Hauptstandbein, um die oben genannten Ziele zu erreichen. Zurzeit sind in der DLRG Ratzeburg 624 Mitglieder, wovon $\frac{3}{4}$ jugendliche Mitglieder sind. Angefangen mit 5 Jahren erlernen alle Kinder das Schwimmen, welches ausschließlich durch die ehrenamtlichen Helfer der DLRG übernommen wird. So ist es keine Seltenheit, dass im Jahr mehr als 300 Stunden Ausbildung am Beckenrand der Schwimmhalle auf einen Ausbilder kommen. Darüber hinaus bietet die DLRG gerade den Jugendlichen ein Umfeld, in dem sie lernen Verantwortung zu übernehmen, soziale Kompetenzen ausbilden, sich für die Mitmenschen einsetzen, auch wenn es heißt, das eigene Leben aufs Spiel zu setzen 24h am Tag, und das

demokratische Miteinander wird in der DLRG von Kopf bis Fuß gelernt und gelebt. Die Kinder bleiben in der Regel viele Jahre in der DLRG und lassen sich dort weiter qualifizieren. Der Bereich der Wasserrettung wird bereits für Kinder ab 10 Jahren angeboten. Ab 15 Jahren werden spezielle Ausbildungsbereiche z.B. Bootsführer, Sanitäter und Taucher angeboten.

Besonders stolz sind wir auf die Auszeichnung, die wir auf dem Neujahrsempfang der Stadt Ratzeburg als Teil der Willkommenskultur erhalten haben: den Bronzen Löwen der Stadt Ratzeburg! Die DLRG hat 2015 uneigennützig begonnen, die Stadt Ratzeburg und die Umlandgemeinde bei der Flüchtlingsthematik zu unterstützen. In den Anfangszeiten wurden Unterkünfte mit aufgebaut und sanitätsdienstliche Hilfe geleistet. Parallel wurde begonnen, ein Angebot für die Schwimmbildung zu schaffen. Es gelang so, dass in 2016 über 40 Kinder und 30 Erwachsene bei der DLRG das Schwimmen gelernt haben. Zur Zeit freuen wir uns außerordentlich, dass bereits drei ehemalige Flüchtlinge sich in diesen Tagen als Rettungsschwimmer ausbilden lassen und so auch in der DLRG, insbesondere auch als Sprachmittler zur Verfügung stehen, denn nur so kann Integration und die so wichtige Aufklärung um die Gewässer geleistet werden.

Neben der 24h Notfallrettung im gesamten Kreisgebiet Herzogtum-Lauenburg, stellt die DLRG vom 01.05. -31.10. eine Bereitschaft für die Ratzeburger Seen und einen Wasserrettungsdienst für die Badestellen in und um Ratzeburg. Hier sind in den Sommermonaten an einem Tag über 15 Rettungsschwimmer der DLRG gleichzeitig im Einsatz, um für die Sicherheit zu sorgen.

Die DLRG in Ratzeburg ist ein gemeinnütziger Verein, der sich ausschließlich durch die Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert und keinerlei öffentliche Gelder, wie beispielsweise die Feuerwehren, erhält. Die DLRG übernimmt die Aufgabe der Menschenrettung aus Wassernot sprichwörtlich auf „eigene Rechnung“. Dieses wird in den letzten Jahren jedoch immer schwieriger. Neue Aufgaben kommen auf die ehrenamtlichen Retter der DLRG zu. So müssen Aufgaben übernommen werden, die eigentlich öffentlich geregelt werden sollten. Die Unterstützung der Polizei sei nur beispielhaft genannt, denn hier wird die Wasserschutzpolizei gestrichen und die ehrenamtlichen Kräfte fahren fortan die Landespolizei auf die Gewässer.

B. zu förderndes Projekt

Neben dem regulären Wasserrettungsdienst und den Tätigkeiten im Bereich der Aus- und Fortbildung unterhält die DLRG eine Schnelleinsatzgruppe, die 24h am Tag, 7 Tage die Woche per Funkmeldeempfängern in Rufbereitschaft ist. Diese Einsatzgruppe ist zusammengesetzt aus Bootsführern, Sanitätern und Tauchern. Egal um welche Art Notfall am, im oder auf dem Wasser es sich handelt, hier werden die Spezialisten der DLRG gerufen.

Die Einsatzgruppe der DLRG umfasst zurzeit ca. 55 Mitglieder, die ständig alarmierbar sind. Unter ihnen befinden sich 18 ausgebildete Rettungs- und Einsatztaucher, womit die DLRG Ratzeburg die größte Einsatztauchgruppe in Schleswig- Holstein unterhält. Durch diese Personalstärke ist es möglich, zu jeder Tages- und Nachtzeit immer zwei einsatzbereite Tauchtrupps bereit zu halten. Zu einem Tauchtrupp zählen immer: 2 Einsatztaucher, ein Leinenführer, ein Taucheinsatzleiter und ein Sanitäter. Da Einsatztauchen immer auch ein Risiko ist, ist es erforderlich zur Sicherheit der eigenen Kräfte auch ein Sicherungstrupp bereit zu halten. Daher operiert die DLRG immer mit zwei Einsatztauchtrupps. Gerade dieser Umfang macht auch deutlich, wie wichtig diese Spezialisten sind. Damit auch in den nächsten Jahren die Einsatzfähigkeit der Taucher- und Wasserrettungsgruppe erhalten bleiben kann, ist eine Investition in neue Technik erforderlich. Begonnen im Jahre 2013, konnten zwei Einsatztauchausrüstungen für einen Tauchtrupp angeschafft werden.

Nun ist es jedoch so, dass die Anforderungen in den letzten Jahren abermals gestiegen sind. Taucheinsätze haben zugenommen. Zugenommen hat aber auch der Bereich der Einsätze in Katastrophenlagen. Die Wasserrettung ist gerade in dem Hochwasser im Sommer 2013 ein Thema geworden, obwohl die Politik noch nicht die Grundlagen geschaffen hat und die DLRG noch nicht anerkannt ist.

Die DLRG hat in 2013 diese Aufgaben übernehmen und erfüllen können. Allerdings ist in dem Einsatz in Lauenburg, aber auch in den Einsätzen auf dem Ratzeburger Seen deutlich geworden, dass die bestausgerüsteten Wasserretter und Taucher nur helfen können, wenn sie auch zu ihrem Einsatzort kommen können.

Aus diesem Grund wenden wir uns an Sie!

Während der Einsätze der DLRG Ratzeburg ist deutlich geworden, dass ein Boot fehlt, das die Anforderungen der Taucher in den neuen Einsatzlagen erfüllt und ein sicheres Rettungsmittel für die Helfer darstellt. Es wurde festgestellt, dass ein Boot für den Personen- und Materialtransport fehlt, was auch den aktuellen Wetterbedingungen auf den Seen gewachsen ist. Aber gleichzeitig braucht die DLRG Ratzeburg ein Boot, welches klein und wendig ist, aber auch eine hohe Transportkapazität für Tauchgeräte und Taucher beinhaltet. Eine weitere Anforderung an dieses Boot ist allerdings auch, dass es sich als Taucherplattform eignen soll, von der aus die Einsatztaucher ohne Probleme arbeiten können.

Dieses Boot haben wir nun gefunden. Wir haben uns für ein Boot der Werft Deters entschieden. Die genauen Daten finden sich in dem Angebot in der Anlage.

Das alte Boot der DLRG Ratzeburg ist über 20 Jahre alt und ist den gestiegenen Einsatzanforderungen nicht mehr gewachsen und droht bei jedem Einsatz auszufallen. Beschädigungen sind nicht mehr zu übersehen und es birgt bei gewissen Wetterlagen schon eine Gefahr für die Einsatzkräfte.

Durch die Anschaffung von dem dringend benötigtem Material wird die Sicherheit auf den Gewässern in und um Ratzeburg, aber das das Boot auf einem Bootstrailer gelagert wird auch für den gesamten Kreis Herzogtum- Lauenburg, weiterhin sichergestellt, da nur so die Einsatzkräfte gefahrlos für ihre eigene Gesundheit, Hilfe leisten können, wenn jemand im Wasser in Not gerät.

Auch wenn wir nun mitten in der Wintersaison stecken, so sind wir bestrebt, dieses Projekt in 2017 so schnell es geht umzusetzen, da wir nicht absehen können, ob das alte Boot die Saison noch durchsteht.

C. Kosten und Finanzierungsplan

Die Kosten für ein dieses neue Rettungs- und Einsatzboot incl. Trailer und Motor belaufen sich auf ca. 90.000 € incl. Mehrwertsteuer (das Angebot der Deters Werft haben wir beigefügt).

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen: (siehe hierzu auch die Originalangebote)

Bereich	Nettobetrag	Bruttobetrag
Rettungsboot incl. Notwendiger Anbauten und Ausrüstungsgegenständen	56886,85 €	67695,35 €
Außenbordmotor	11450 €	13625,50 €
Trailer (2 Achser)	6975 €	8300,25
Summe:	75311,85	89621,10 €

Eigenmittel:

Zurzeit sind ein paar Spenden bereits eingegangen. Zusammen mit den Rücklagen verfügt die DLRG über Eigenmittel in Höhe der Summe eine Summe von: 22400€

Da die Summen von den Geldern der Mitgliedsbeiträge der DLRG nicht aufgebracht werden kann, sind wir auf weitere Förderung angewiesen, denn ohne die Förderung ist eine Anschaffung nicht möglich. Diese Summe ist für uns sehr hoch, da wir auch weitere Dinge zu unterhalten haben. Dennoch steht die DLRG Ratzeburg immer sehr knapp da. So schön und gut die Rettungswachstation am Ratzeburger See auch ist, so stark muss sie auch unterhalten werden. Man kann sich vorstellen, dass ein Reetdachhaus, welches halb im Wasser gebaut ist, in jedem Jahr eine besondere Zuwendung benötigt und so planen und müssen wir versuchen die Mittel für ein neues Rettungsboot einzuwerben.

Wir benötigen dringend Unterstützung, da uns hier noch ein großer Bereich fehlt. Schaut man sich die fehlenden Summen an, so wird dieses schnell deutlich:

Bereich	Nettobetrag	Bruttobetrag
Rettungsboot incl. Notwendiger Anbauten und Ausrüstungsgegenständen	56886,85 €	67695,35 €
Außenbordmotor	11450 €	13625,50 €
Trailer (2 Achser)	6975 €	8300,25
Summe:	75311,85	89621,10 €
Förderung durch die Aktiv Region 45%:	-33890,34 €	-33890,34 €
Zwischensumme:	41421,51 €	55730,76 €
Abzüglich DLRG Mittel	-22400 €	- 22400 €
Fehlende Mittel: (die noch über Spender/ Stiftungen aufgebracht werden müssen)	19021,51 €	33,330,76 €

Nach Abzug der Förderung von 45% und den Eigenmitteln verbleibt noch eine Restsumme von Netto: 19021,51 €, (Brutto: 33330,76 €) die wir versuchen werden, durch Spenden einzunehmen. Weiterhin sind wir bestrebt, auch den Eigenanteil durch weitere Stiftungen finanziert zu bekommen.

Nichts desto trotz sind wir frohen Mutes, dass wir dieses Ziel erreichen können, denn die Einsatzzahlen zeigen, wie dringend wir gebraucht werden.

D. Referenzen

Als Referenz möchten wir an dieser Stelle gar nicht so sehr konkrete Personen angeben, aber doch auf die Wahrnehmung der DLRG in der Stadt Ratzeburg verweisen. Viele werden schon Kontakt mit der DLRG gehabt haben und werden unsere Arbeit beschreiben können.

Unser Verein mit unserer Schnelleinsatzgruppe ist immer präsent, wenn Hilfe benötigt wird und dieses gemeinnützig und kostenlos. In den letzten Jahren werden wir, wie man den Statistiken entnehmen kann, immer öfter gefordert z..B. haben wir ein Regenrückhaltebecken nach verletzten Personen nach einem Autounfall durchsucht und den PKW bei Pogeez aus dem Regenrückhaltebecken geborgen, da die örtliche Feuerwehr nicht über Taucher verfügt.

Als Personen sind dann vielleicht die Bürgermeister der Stadt Ratzeburg und der umliegenden Gemeinden zu nennen, stellvertretend Herr Rainer Voß und Herr Martin Fischer (Amt Lauenburgische Seen), mit denen wir die letzten Jahre intensiv zum Wohle der Bevölkerung zusammengearbeitet haben.

Darüber hinaus finden Sie in der Presse auch immer wieder aktuelle Artikel und Personen, die Ihnen einen Eindruck über die DLRG vermitteln können.

Als Referenz sind auch unsere „Schwimmkinder“ und ihre Eltern zu sehen, denn gerade die sind diejenigen, die das erleben, was unseren Verein ausmacht.

Nicht zu vergessen ist auch, dass die DLRG Ratzeburg auch im kulturellen Bereich aktiv ist. So unterstützen wir seit einigen Jahren auch den Kultursommer am Kanal mit unseren Tauchern und einem Boot, aber auch Faschingsveranstaltungen, Sommerfeste und weitere sportliche Veranstaltungen werden von uns organisiert, abgesichert oder einfach nur mit Manpower im Kreis Herzogtum-Lauenburg unterstützt.

E. Warum denn Ratzeburg?

Die DLRG Ratzeburg hat seit Jahren steigende Mitgliederzahlen, kann neue Anforderungen bewältigen und ist stets im Namen der DLRG präsent. In den letzten Jahren ist im südlichen Schleswig-Holstein zwar ein hohes Einsatzaufkommen, aber die Erneuerung der Einsatzmittel musste warten. Die DLRG Ratzeburg musste hingegen immer alles aus eigener Tasche bezahlen bzw. die Herausforderungen selbst stemmen, was auch immer gut geklappt hat. Darüber hinaus hat

es die DLRG Ratzeburg auch geschafft, eine Nachbargliederung am Leben zu halten und den Wasserrettungsdienst für die DLRG Groß Sarau die letzten zwei Jahre komplett übernommen. Darüber hinaus ist die DLRG Ratzeburg die Gliederung, die in Ausbildung investiert hat und die anderen Gliederungen unterstützt und ausbildet. Jeder ist bei uns Willkommen und die Integration steht bei uns an oberster Stelle.

Damit die Arbeit der DLRG in Ratzeburg weitergehen kann und unsere Ehrenamtlichen sicher und heil zu ihrem Einsatzort kommen, bitten wir Sie, uns bei unserem Vorhaben zu unterstützen und uns finanziell unter die Arme zu greifen, denn wie schnell kann im Sommer, wie im Winter, jeder einmal in die Lage kommen und Hilfe brauchen und dann möchten wir, wie bisher auch, zur Stelle sein!

Als Anlage und als kleinen Einblick haben wir unsere Einsatzstatistiken der letzten Jahre und eine etwas ausführliche Darstellung unserer Arbeit und des Vereins. Für das aktuelle Einsatzgeschehen schauen sie doch einfach auf unsere Homepage.

Für Rückfragen oder weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit kameradschaftlichen Grüßen,

Malte Allrich
Technischer Leiter